

Leitfragen zur Beurteilung der Items

Kode	Kurzbezeichnung (BBW)	Leitfragen zum Merkmal	Beurteilung durch ...
Körperfunktionen			
b117	Intelligenz	Wie sind die intellektuellen Fähigkeiten des Rehabilitanden einzuschätzen?	psychologischer Fachdienst
b1262	Gewissenhaftigkeit /Sorgfalt	Geht der Rehabilitand mit schriftlichen Unterlagen, Arbeitsmaterialien und Werkzeugen sorgsam und sachgerecht um? Werden Aufgaben genau und sorgfältig ausgeführt?	Bereich Arbeit (primär), Bereich Schule, Bereich Wohnen (sekundär)
b1263	Psychische Stabilität	Ist der Rehabilitand leicht aus der Ruhe zu bringen? Ist der Rehabilitand ausgeglichen oder neigt er zu Stimmungsschwankungen? Reagiert er relativ gelassen auf unvorhergesehene Veränderungen?	Bereich Arbeit, Bereich Schule, Bereich Wohnen, psychologischer Fachdienst
b1266	Selbstvertrauen	Tritt der Rehabilitand angemessen selbstsicher auf? Kann er sich auf angemessene Weise durchsetzen? Traut sich der Rehabilitand die Lösung von Aufgaben zu?	Bereich Arbeit, Bereich Schule, Bereich Wohnen, psychologischer Fachdienst
b1267	Zuverlässigkeit (Einhaltung von Konventionen und Regeln im sozialen Miteinander)	Kann man sich auf den Rehabilitand verlassen? Hält der Rehabilitand Absprachen ein, z..B. Termine, übernommene Aufgaben?	Bereich Arbeit, Bereich Schule, Bereich Wohnen (~alle)
b1300	Antrieb / Durchhaltevermögen	Hat der Rehabilitand genügend Energie, um seine Aufgaben zu Ende zu bringen? Wirkt der Rehabilitand schwungvoll und energisch?	Bereich Arbeit, Bereich Schule, Bereich Wohnen (~alle)
b1301	Motivation/ Leistungsbereitschaft (spezifisch)	Hat der Rehabilitand ein Ziel vor Augen? Weiß er, was er will (und passt das zum Maßnahmeziel)? Strengt er sich auch bei ungeliebten Aufgaben an? Hält er durch, auch wenn es mal schwierig wird?	Bereich Arbeit, Bereich Schule, Bereich Wohnen (~alle)
b1304	Impulskontrolle	Kann der Rehabilitand sein Verhalten ausreichend steuern? Kann er Gefühle wie Ärger, Angst, und Wut auch bei Störungen und Schwierigkeiten wie Enttäuschungen und Streß kontrollieren? Kommt es zu Ausrastern?	Bereich Arbeit, Bereich Schule, Bereich Wohnen (~alle)
b140	Aufmerksamkeit	Richtet der Rehabilitand seine Aufmerksamkeit der Situation entsprechend auf die richtigen Ziele (Personen, Abläufe, schriftliche Unterlagen)? Kann er sich lange genug auf etwas konzentrieren? Ist er leicht ablenkbar? Kann er seine Aufmerksamkeit auch auf mehrere Ziele (Personen, Maschinen, Arbeitsabläufe) verteilen, falls das notwendig ist?	Bereich Arbeit, Bereich Schule, Bereich Wohnen (~alle)

Leitfragen zur Beurteilung der Items

b144	Gedächtnisleistung	<p>Kann sich der Rehabilitand Dinge merken, die ihm erklärt/gezeigt werden? Muss man Dinge sehr häufig erklären, bis sie behalten werden? Hat er die Fähigkeit, aufgenommene Informationen im Gedächtnis zu behalten und später wieder abrufen zu können?</p>	Bereich Arbeit, Bereich Schule, Bereich Wohnen (~alle)
b156	Wahrnehmungsfähigkeit	<p>Ist die Fähigkeit des Rehabilitanden, die Umgebung adäquat zu erfassen und die eigenen Sinneseindrücke zu interpretieren, angemessen entwickelt? Gibt es Hinweise auf formale oder inhaltliche Denkstörungen?</p>	Psychologe/Arzt, ggf. Beobachtung durch alle
b1640	Abstraktionsvermögen	<p>Hat der Rehabilitand räumliches Vorstellungsvermögen? Kann sich der Rehabilitand einen Plan ansehen und sich dann vorstellen, wie das fertige Objekt aussieht? Kann er abstrakte Sachverhalte (z.B. in der Mathematik) erkennen und ggf. nutzen? Kann er vorhandenes Wissen sowie Erfahrungen auf neue Situationen übertragen und nutzen? Versteht der Rehabilitand Metaphern / Ironie?</p>	Bereich Arbeit, Bereich Schule, Bereich Wohnen (~alle)
b1641	Organisation / Planung	<p>Kann der Rehabilitand seine Arbeitsabläufe gedanklich in einzelne Schritte vorstrukturieren? Kann er seinen Arbeitsplatz vorbereiten? Oder handelt er eher planlos und nach dem Versuch-und-Irrtum-Prinzip?</p>	Bereich Arbeit (primär), Bereich Schule, Bereich Wohnen (sekundär)
b1642	Zeitmanagement	<p>Kann der Rehabilitand seine Zeit gut einteilen? Kann er einschätzen, wie lange Arbeiten oder Wege dauern? Kann er zeitliche Vorgaben einhalten? Kann er ggf. berufliche Tätigkeiten über einen längeren Zeitraum zeitlich planen und überwachen? Ist der Rehabilitand pünktlich? (Achtung: Unpünktlichkeit kann auch mit mangelnder Motivation, Zuverlässigkeit, Antrieb o.a. zusammenhängen!)</p>	Bereich Arbeit, Bereich Schule, Bereich Wohnen (~alle)
b1643	Flexibilität (kognitiv)	<p>Kann der Rehabilitand sich wechselnden Aufgabenstellungen und Situationen anpassen oder ist er stark auf Routinen angewiesen? Wechselt der Rehabilitand seine Vorgehensweise (z.B. Lösungswege für Aufgaben), wenn seine bisherige Strategie nicht funktioniert? Kann der Rehabilitand einem Wechsel des Themas bei einem Gespräch folgen?</p>	Bereich Arbeit (primär), Bereich Schule, Bereich Wohnen (sekundär)

Leitfragen zur Beurteilung der Items

b1644	Selbsteinschätzung	Kann der Rehabilitand eigene Fehler wahrnehmen? Macht sich der Rehabilitand Gedanken über sich selbst (z.B. sein Verhalten)? Führt Kritik dazu, dass der Rehabilitand sich Gedanken über eigene Fehler oder sich selbst macht? Kennt der Rehabilitand eigene Stärken und Schwächen?	Bereich Arbeit, Bereich Schule, Bereich Wohnen (~alle)
b4550	körperl. Belastbarkeit	Ist der Rehabilitand den körperlichen Belastungen des Berufalltages gewachsen? Ist er in der Lage, belastende Umwelteinflüsse wie Temperatur, Feuchtigkeit, Staub, Lärm etc. auszuhalten?	Bereich Arbeit, Fachdienste (med.-gesundheitlich)
Aktivitäten und Teilhabe			
d155	Zuwachs an beruflicher Handlungsfähigkeit	Lernt der Rehabilitand dazu (Lerninhalte, Tätigkeiten ...)? - Reicht das individuelle Lerntempo zum Erwerb der maßnahmerelevanten Fertigkeiten aus?	Arbeitsbereich und Schule
d166	Lesen	Kann der Rehabilitand Texte lesen und verstehen?	Bereich Arbeit, Bereich Schule
d170	Schreiben	Kann der Rehabilitand einfache Texte schreiben und verständlich formulieren? Ist seine Handschrift lesbar?	Bereich Arbeit, Bereich Schule
d172	Rechnen/Mathematik	Besitzt der Rehabilitand berufsbezogene mathematische Basiskompetenzen? (Neben den grundlegenden Rechenfertigkeiten geht es auch um das Verständnis von Größen und Mengen wie z.B. Anzahl, Strecken, Gewichte, Zeiträume etc.)	Bereich Arbeit, Bereich Schule
d175	Probleme lösen	Können für Probleme Lösungen gefunden werden bzw. die Auswirkungen der Lösungen abgeschätzt werden? Merkt der Rehabilitand, wenn es ein Problem gibt? Hat der Rehabilitand Ideen bzw. Strategien, wie er Probleme lösen könnte? Bedenkt er mögliche Auswirkungen von Lösungen? Kann er die Lösungen umsetzen? (Das gilt für Alltagsprobleme, aber auch für Probleme von größerer Tragweite!)	Bereich Arbeit, Bereich Schule, Bereich Wohnen, psychologischer Fachdienst
d177	Entscheidungen treffen	Kann der Rehabilitand erkennen, welche Entscheidungsalternativen er hat? Kann er Vor- und Nachteile benennen und ggf. Kriterien hierfür angeben? Kann er sich zu einer Entscheidung durchringen? Kann er bei Entscheidungen auch langfristige Konsequenzen mit berücksichtigen? Ist der Rehabilitand in der Lage, Entscheidungen nach Wichtigkeit und in der richtigen Reihenfolge zu treffen?	Arbeitsbereich, Schule, Wohnbereich, Psychologisch-heilpädagogischer Dienst

Leitfragen zur Beurteilung der Items

d2102	Selbständigkeit (Übernahme einer Aufgabe)	Kann ein Rehabilitand einen einzelnen Arbeitsauftrag - einschließlich Vorbereitung und Durchführung - weitgehend selbstständig so abschließen, dass er das erwartete Ergebnis erzielt?	Arbeitsbereich, Schule, Wohnbereich, Psychologischer Dienst
d2103	Teamfähigkeit	Kann der Rehabilitand eine Aufgabenstellung in der Gruppe bewältigen, indem er: - gegenseitig Informationen austauscht - Vorschläge in der Gruppe macht - sich mit anderen abstimmt - Anregungen von anderen aufnimmt - er eigene Interessen zurückstellen kann	Arbeitsbereich, Schule, Wohnbereich, Psychologischer Dienst
d2400	Verantwortung übernehmen (für sich selbst und andere)	Sind dem Rehabilitanden die mit seinen Aufgaben und seiner Rolle verbundenen Pflichten bewusst und kommt er diesen Anforderungen nach? - Kann er seine Zuständigkeit von der anderer Menschen angemessen abgrenzen?	Arbeitsbereich, Schule, Wohnbereich, Psychologisch-heilpädagogischer Dienst
d2401	Stressbelastbarkeit	Ist der Rehabilitand belastbar? z.B. - bei hohem Arbeitsdruck/-tempo? - bei Leistungs-/Konkurrenzsituationen? - in Prüfungssituationen? - in zwischenmenschlichen (Konflikt-) Situationen?	Arbeitsbereich, Schule, Wohnbereich, Psychologisch-heilpädagogischer Dienst
d350	Fähigkeit zur Gesprächsführung	Kann der Rehabilitand auf angemessene Weise ein Gespräch beginnen (z.B. Kundenkontakt)? - Passt das Gesprächsverhalten zur jeweiligen Situation? - Kann er ein Gespräch aufrechterhalten? - Rückversichert er sich ggf., ob er verstanden wurde - Ist der Rehabilitand dazu imstande, ein Gespräch auf angemessene Weise zu beenden?	Arbeitsbereich, Schule, Wohnbereich, Psychologisch-heilpädagogischer Dienst - alle -
d440	Feinmotorische Fähigkeiten (Handgeschick)	Ist der Rehabilitand geschickt mit den Händen? - Kann er die erforderlichen manuellen Tätigkeiten ausführen (z.B. schrauben, drehen, zeichnen, kneten, formen, Tastschreiben ...)?	Arbeitsbereich (Beobachtungen aus anderen Bereichen können hilfsweise hinzugezogen werden.)

Leitfragen zur Beurteilung der Items

d570	Gesundheitskompetenz	Werden Regeln und Praktiken zur Beibehaltung und Verbesserung der persönlichen Gesundheit eingehalten? Dazu gehören: - auf eine ausgewogene Ernährung achten; - auf genügend Schlaf achten; - auf ein angemessenes Maß an körperlicher Bewegung achten (z.B. nicht zu viel und nicht zu wenig Sport treiben); - für die notwendigen ärztlichen Untersuchungen sorgen und ärztliche Empfehlungen (z.B. Medikamenteneinnahme, Bettruhe) umsetzen; - Gesundheitsschäden vermeiden, - auf die eigenen Beschränkungen in angemessenem Maß Rücksicht nehmen; - sicheren Sex praktizieren (Verhütung, Kondome ...).	Wohnbereich, Psychologischer Dienst, ggf. Ausbilder, Case-Manager/Bildungsbegleiter
d620	Selbstversorgung / Einkaufen	Weiß der Rehabilitand, was er wann einkaufen muss? Kann er die notwendigen Dinge besorgen und zuhause angemessen lagern? Weiß er, wann er welche Dienstleistungen braucht (z.B. auch Friseur / Körperpflege usw.)?	Wohnbereich, Psychologischer Dienst, ggf. Ausbilder, Case-Manager/Bildungsbegleiter
d630	Selbstversorgung / Ernährung	Kann der Rehabilitand einfache (ggf. auch komplexe) Mahlzeiten planen bzw. zubereiten? Alleine für sich? für mehrere? Erfolgt die Zubereitung eigenständig? Kann der Rehabilitand für Mahlzeiten die notwendigen Lebensmittel vorbereiten und anrichten? Überprüft er vorher, ob die notwendigen Arbeitsmittel vorhanden sind (z.B. Backofen)? Sind die Speisen zum geplanten Zeitpunkt fertig? Kann er die Mengen beim Einkauf und der Zubereitung zutreffend einschätzen bzw. berechnen (Personenzahl)?	Wohnbereich, ggf. Ausbilder, Case-Manager/Bildungsbegleiter
d640	Selbstversorgung / Hausarbeit	Kann der Rehabilitand die Haushaltstätigkeiten, die in seine Zuständigkeit fallen, weitgehend eigenständig erledigen (Ordnung halten, seine Räume bzw. Gemeinschaftsräume reinigen, Wäschepflege usw.)?	Wohnbereich, ggf. Ausbilder, Case-Manager/Bildungsbegleiter
d710	Soziale Kompetenz / Respekt und Toleranz	Verhält sich der Rehabilitand anderen Menschen gegenüber angemessen (wertschätzend, respektvoll, einfühlsam)? Kann der Rehabilitand die Gefühlslage anderer Menschen erkennen und darauf Rücksicht nehmen? Reagiert er angemessen auf das Verhalten / die Äußerungen anderer? Ist es angenehm, mit dem Rehabilitand zusammen zu sein? Nimmt der Rehabilitand auf angemessene Weise Körperkontakt auf?	Arbeitsbereich, Schule, Wohnbereich, Psychologischer Dienst - alle -

Leitfragen zur Beurteilung der Items

d7103	Soziale Kompetenz / Kritikfähigkeit	Kann der Rehabilitand Ratschläge und Kommentare (von Arbeitgebern, Ausbildern, Kollegen oder Kunden) annehmen? Reagiert er angemessen auf derartige Kritik? Kann er selbst konstruktive Rückmeldungen an andere geben? Kann er eigene Fehler zugeben? Kann er unangemessene Kritik konstruktiv zurückweisen?	Arbeitsbereich, Schule, Wohnbereich, Psychologisch-heilpädagogischer Dienst - alle -
d720	Sozialkompetenz / Beziehungen und Interaktionen	Kennt der Rehabilitand die für die jeweilige zwischenmenschliche Situation geltenden sozialen Regeln? Kann er sie einhalten? Kann er sich an wechselnde soziale Situationen flexibel anpassen? Kann der Rehabilitand sowohl eigene Interessen als auch die anderer Menschen berücksichtigen?	Arbeitsbereich, Schule, Wohnbereich, Psychologisch-heilpädagogischer Dienst - alle -
d730	Soziale Kompetenz / Kontakt zu Fremden	Kann der Rehabilitand mit fremden Personen auf angemessene Weise Kontakt aufnehmen, aufrechterhalten und beenden? Zeigt er im Kontakt zu neuen Kunden ein angemessenes Verhalten?	Ausbildungsbereich, ggf. CaseMitarbeiterngager/Praktikumsverantw. Mitarbeiter
d7400	Soziale Kompetenz / Umgang mit Autoritäten	Kann der Rehabilitand mit Autoritätspersonen (Vorgesetzte, Lehrer usw.) auf angemessene Weise Kontakt aufnehmen, aufrechterhalten und beenden?	Ausbildungsbereich, ggf. CaseMitarbeiterngager/Praktikumsverantw. Mitarbeiter
d7402	Soziale Kompetenz / Beziehungen zu Gleichrangigen	Kann der Rehabilitand mit Gleichrangigen (Kollegen, Mitschüler, Mitbewohner usw.) auf angemessene Weise Kontakt aufnehmen, aufrechterhalten und beenden?	Ausbildungsbereich, Wohnbereich, Freizeitbereich, ggf. CaseMitarbeiterngager/Praktikumsverantw. Mitarbeiter
d840	Vorbereitung auf Erwerbstätigkeit	Zeigt der Rehabilitand Eigeninitiative bzgl. - Teilnahme am Bewerbungstraining? - Bewerbungsunterlagen erstellen? - Praktikum suchen, ...? Kann er selbstständig berufsbezogene Informationen einholen? Kennt er geeignete Informationsquellen und nutzt er diese? (Hinweis: Abgrenzung zu "Arbeitsplatz suchen" (d845) beachten)	Ausbildungsbereich, ggf. Case-Mangager/Praktikumsverantw. Mitarbeiter

Leitfragen zur Beurteilung der Items

d845	Arbeitsplatz suchen und erhalten	<p>Verfügt der Rehabilitand derzeit über die notwendigen Voraussetzungen, um eine Arbeitsstelle zu finden und ein Arbeitsverhältnis dauerhaft aufrecht zu erhalten?</p> <p>Kann der Rehabilitand eigenständig</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stellenangebote recherchieren - ein geeignetes Angebot auswählen - sich um einen Arbeitsplatz bewerben - ein Bewerbungsgespräch vereinbaren und führen? <p>Besitzt er die notwendigen Schlüsselqualifikationen (Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Sorgfalt, Auftreten ...)?</p> <p>Ist er fachlich ausreichend qualifiziert?</p> <p>Ist seine fachliche Arbeitsleistung (Menge und Qualität) ausreichend?</p> <p>Kann er diese Arbeitsleistung auch in einem betrieblichen Umfeld abrufen/aktivieren?</p>	Ausbildungsbereich, Case-Manager, Vermittlungsbereich im BBW
d860	Umgang mit Geld	<p>Kann der Rehabilitand mit Geld umgehen?</p> <p>Beachtet er allg. Sicherheitshinweise (Aufbewahrung, Kontoführung)?</p> <p>Hat er Vorstellungen davon, was wieviel kostet?</p> <p>Kann er sich das Geld einteilen?</p> <p>Kann er ein Konto führen, allgemeine Bankgeschäfte erledigen usw.?</p>	Wohnbereich, Ausbilder, Case-Manager/Bildungsbegleiter
d920	Erholung und Freizeit	<p>Sind die Freizeitaktivitäten des Rehabilitand an seinen eigenen Interessen und Bedürfnissen ausgerichtet?</p> <p>Kann sich der Rehabilitand in seiner Freizeit erholen (körperlicher, psychischer und sozialer Ausgleich zur Arbeitsumgebung)?</p> <p>Findet der Rehabilitand in seiner Freizeitgestaltung das geeignete Maß?</p>	Wohnbereich, Case-Manager/Bildungsbegleiter
Umweltfaktoren			
e310	Familiensystem	<p>Verfügt der Rehabilitand über ein unterstützendes Familiensystem?</p> <p>Fühlt sich der Rehabilitand in seiner Familie wohl und geborgen?</p> <p>Unterstützt das Familiensystem die Teilnahme an der Maßnahme bzw. stehen die Familienmitglieder hinter dem Teilhabeziel?</p>	alle, die mit dem Rehabilitanden im BBW arbeiten (plus Einschätzung durch Rehabilitand selbst)
e325	Soziales Umfeld	<p>Verfügt der Rehabilitand über ein unterstützendes soziales Umfeld (BBW und Heimatort)?</p> <p>Fühlt sich der Rehabilitand in seinem sozialen Umfeld wohl und geborgen?</p> <p>Unterstützt das soziale Umfeld die Teilnahme an der Maßnahme bzw. steht es hinter dem Teilhabeziel?</p> <p>(Hinweis: zum sozialen Umfeld zählen Freunde, Bekannte, Kollegen, Nachbarn sowie Seinesgleichen/Peers)</p>	alle, die mit dem Rehabilitanden im BBW arbeiten (plus Einschätzung durch Rehabilitand selbst)

Leitfragen zur Beurteilung der Items

e355	Fachleute des Gesundheitssystems	<p>Sind geeignete Fachleute aus Gesundheitsberufen (Ärzte, Psychotherapeuten, Ergotherapeuten, Physiotherapeuten ...) verfügbar? Ist der Rehabilitand seinen Bedürfnissen entsprechend angebunden?</p> <p>(Hinweis: es geht bei diesem Item nur um die Verfügbarkeit externer Fachkräften außerhalb des BBW)</p>	ärztl./ psy. Dienst, Case-Manager/Bildungsbegleiter
e525	Wohnungswesen	Sind für den Rehabilitanden geeignete Wohnformen (z.B. Barrierefreiheit, Betreuung, bezahlbarer Wohnraum, Anbindung an ÖPNV etc.) vorhanden und zugänglich?	Wohnbereich, Case-Manager/Bildungsbegleiter; zusätzlich hierbei Beurteilung/Rückmeldung seitens des Rehabilitanden vorsehen!
e540	Transportwesen	<p>Gibt es ausreichend öffentliche oder private Transportmittel? Sind diese für den Rehabilitanden zugänglich/barrierefrei? Sind die Abfahrtszeiten passend und die Fahrtszeiten zumutbar? Werden alle Möglichkeiten zur finanziellen Unterstützung der Personenbeförderung genutzt?</p>	Wohnbereich, Case-Manager/Bildungsbegleiter; zusätzlich hierbei Beurteilung/Rückmeldung seitens des Rehabilitanden vorsehen!
e585	Bildungs- und Ausbildungswesen (BBW)	Ist die Einrichtung bzw. die Maßnahme im Moment das Richtige für den Rehabilitanden? Sind die Rahmenbedingungen (z.B. betreuende Personen, Ausbildungsgruppe, Klassengröße, Örtlichkeiten, Förderunterricht, etc.) oder andere Umstände in der Einrichtung für den Rehabilitanden geeignet?	alle die mit dem Rehabilitanden im BBW arbeiten